

Initiative „Lust auf Lesen“

Autorin: Barbara Allgäuer-Wörter

Unter dem Motto „Lust auf Lesen – Mit Büchern wachsen“ wollen die Vorarlberger Bibliotheken alle Familien mit Kleinkindern verstärkt in Kontakt mit Büchern bringen.

Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, der Initiative „Kinder in die Mitte“, dem aks (Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin), der Katholischen Kirche Vorarlberg und dem Bibliotheksverband Vorarlberg (BVV) ist im Mai 2008 eine neue Offensive im Bereich Leseförderung gestartet. Zahlreiche Studien und auch Kinderärzte haben in den letzten Jahren die zunehmenden Sprachdefizite bei Kleinkindern bestätigt. „Mit unserer Initiative wenden wir uns daher ganz gezielt an Kleinkinder und deren Eltern“ berichtet Wolfgang Rohner vom BVV, denn „Eltern fördern durch das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern und das Vorlesen die sprachliche Entwicklung von Kindern“. Künftig erhalten alle einjährigen Kinder in Vorarlberg zu ihrem ersten Geburtstag eine kostenlose Jahreskarte für ihre örtliche Bibliothek. Den Gutschein dafür sowie einen Informationsfolder zum Thema Vorlesen, Sprach- und Leseförderung bekommen sie in dem Brief des aks, der auch zugleich die Einladung zur Mutter-Kind-Pass-Untersuchung enthält. Gleichzeitig können Eltern mit ihren Kindern in der Bibliothek vor Ort gratis auch den Lesemeter, der unsere Kampagne begleitet, gratis abholen. Der Lesemeter – eine Art Messlatte für Kinder von 1 bis 7 Jahren – zeigt, wie sich die Lese- und Sprachfähigkeit der Kinder entwickelt und gibt wichtige Tipps darüber, was Kinder in welchem Alter besonders gerne lesen.

▶ Lesen beginnt mit dem Betrachten von Bildern

Öffentliche Bibliotheken sind wichtige Unterstützer der Sprach- und Lesentwicklung von Kindern und daher der ideale Ort, Kinder spielerisch an die spannende Welt der Bücher heranzuführen. Mit unserer Kampagne wollen wir Eltern ganz bewusst über Sprach- und Lesefördermöglichkeiten ihrer Kinder informieren und Familien vermehrt zum Vorlesen motivieren.

Eine Liste aller Bibliotheken, die sich an der Aktion beteiligen sowie weitere Informationen zur Leseförderungsinitiative finden sich auf der Website

www.medienstelle.at/

